

Sustainability Science: Ecosystems, Biodiversity and Society

Leuphana Universität Lüneburg Master of Science



Programm

Der Zustand von Ökosystemen ist fundamental mit dem Wohl der Menschheit verknüpft. Menschliche Handlungen formen Ökosysteme und diese wiederum schaffen die Rahmenbedingungen, die das Funktionieren der menschlichen Gesellschaft ermöglichen. Dieses Masterprogramm ist insofern einzigartig, als es anerkennt, dass ein wirksames Ökosystemmanagement von einem tiefgreifenden Verständnis der miteinander verknüpften sozial-ökologischen Systemdynamik abhängt. Dies beinhaltet auch die Herausforderungen der aktuellen Klima- und Biodiversitätskrisen. Das Programm verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der Konzepte der grundlegenden und angewandten Ökologie ebenso abdeckt wie Konzepte aus den Humanwissenschaften (z. B. Governance oder Partizipation). Studierende in diesem Master werden in die Lage versetzt, sozial-ökologische Interaktionen zu verstehen, sich innerhalb dieser zurechtzufinden und sie konstruktiv zu beeinflussen. Der Schwerpunkt liegt sowohl auf grundlegendem ökologischen Wissen als auch auf positiven sozial-ökologischen Interaktionen wie dem Aufbau von Resilienz und dem Wiederherstellen von Ökosystemen.

Auf einen Blick

Abschlussgrad: Master of Science (M.Sc.)

Bewerbungsfrist: EU-Abschlüsse: 1. Juni / Nicht-EU-Abschlüsse: 1. Mai

Typ: konsekutiv, zulassungsbeschränkt

Studienplätze: 25 Studienbeginn: 1. Oktober Studienumfang: 120 CP nach ECTS Regelstudienzeit: 4 Semester Unterrichtssprache: Englisch Semesterbeitrag: ca. 450 EUR



<u>Link zum Studiengang</u> <u>Beratungsangebote</u> Bewerbung und Zulassung

Infoportal

Fon +49 4131 677-2277 <u>studierendenservice@leuphana.</u>

Mo - Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Aufbau

Studienstruktur

Das Programm gliedert sich in drei Phasen - eine Einführungsphase, eine Hauptphase und eine Forschungsphase.

Die **Einführungsphase** findet im ersten Semester statt. Hier werden die Studierenden in die Nachhaltigkeitswissenschaften im Allgemeinen eingeführt; sie erhalten einen Überblick über qualitative und quantitative Methoden und kommen in ersten Kontakt mit der Idee der Transdisziplinarität; und sie lernen die grundlegenden Funktionen von Ökosystemen kennen und wie diese mit Biodiversität zusammenhängen.

Die **Hauptphase** findet im zweiten und dritten Semester statt. Hier setzen sich die Studierenden eingehender mit der Komplexität und Resilienz sozial-ökologischer Systeme auseinander – auch im Zusammenhang mit der Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen, dem Klimawandel und den Interaktionen mit Akteuren außerhalb der Wissenschaft. In dieser Phase vertiefen die Studierenden auch ihre methodischen Kompetenzen.

Die letzte Phase des Studiums besteht aus der Anfertigung einer **Masterarbeit**. Diese Phase ist vollständig forschungsorientiert.

Ergänzt wird der Kern des Programms durch das Komplementärstudium der Leuphana, das in den drei Modulen 'Engaging with Knowledge and Sciences', 'Reflecting on Research Methods' und

'Connecting Science, Responsibility and Society' organisiert ist.

Übersicht zur Studienstruktur >

Perspektiven

Berufliche Perspektiven

Da wir zunehmend mit den vielfältigen Krisen des Verlusts der biologischen Vielfalt, des Klimawandels und rapiden Veränderungen in sozialen Systemen konfrontiert sind, braucht die Welt Weltveränderer*innen mit einem soliden Fundament an kritischem Denken: Menschen, die sowohl über eine fundierte Ausbildung und ein Verständnis der wichtigsten Triebkräfte und Wechselwirkungen in einer sich verändernden Welt als auch über mögliche evidenzbasierte Wege zu mehr Biodiversität und Resilienz verfügen, um auf eine nachhaltige Zukunft hin zu arbeiten. Dieses Masterprogramm umfasst den neuesten Stand der Forschung zum Zusammenspiel von biologischer Vielfalt und Ökosystemen mit Naturschutz und der Wiederherstellung von Ökosystemen, und ermöglicht ein klares Verständnis der Schlüsselrolle, die der Mensch bei der Beeinflussung der biologischen Vielfalt spielt. Da viele unserer aktuellen Probleme aufgrund ihrer Komplexität ohne einen ganzheitlichen Systemansatz nicht gelöst werden können, wird dieses Masterprogramm den Studierenden die Möglichkeit geben, die erforderlichen fundierten Kenntnisse sowohl in der klassischeren Ökologie als auch in sozialökologischen Themen und in der Governance zu erwerben, sowie die Fähigkeit, diese in einem ganzheitlichen Systemansatz zu verknüpfen, der konkrete Lösungen ermöglicht. Dieses Masterprogramm, das Ökologie und sozial-ökologische Systemansätze kombiniert, ist derzeit einzigartig, und die Leuphana Universität ist sehr gut aufgestellt, um dieses neuartige Programm anzubieten. Die Einzigartigkeit dieses Profils dürfte den Studierenden hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt bieten.

Die Graduate School: Wir schaffen Räume.

In der Leuphana Graduate School schaffen wir Räume, Begegnungsmöglichkeiten und Inspirationen für alle Masterstudierenden und Promovierenden der Universität. Die Graduate School ist eine Gemeinschaft von Lehrenden, Forschenden, Studierenden und Mitarbeitenden, die Innovationen in Programmen und außercurricularen Formaten gemeinsam gestaltet.

Wenn Sie sich entschieden haben, können Sie sich hier bewerben!

Umweltschutz

Biologie

Geowissenschaften

Studienprofil-447-46889-286967 Stand: 07/2025 © xStudy SE 1997 - 2029